Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 53 (1982)

Heft: 3

Rubrik: Echo : Stichwort Emanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wislikofer Gedanken

Winterlandschaft gehalten im Raster der Fensterrahmen
Waldrand, Schneehang, Hausdach
vom Eis umhüllte Zweige
aus einem Kamin steigt Rauch auf
ein Vogel durchbricht die Bildfläche –
was kümmern ihn unsere Grenzen?
ungebunden fliegt er himmelan

Im Raume Menschen
herausgelöst aus dem Raster ihres Alltags
zusammengefügt für kurze Zeit
zu einem neuen Bild
Gesichter geprägt von ihrer Wesensart, ihrer Arbeit,
ihren Wünschen erfüllten und unerfüllten

Zurückgezogen in weisse Stille hat sich die Aussenwelt
die Natur hält den Atem an
lässt auch die Menschen ruhig werden
Es ist Zeit, in den eigenen Innenräumen Umschau zu halten
Verstaubtes und Platzverstellendes wegzuschaffen
Neues einzulassemn

Gemeinsam
hinhorchen
offen sein
wahrnehmen

Warum gleicht unser Weg zur Liebe einem Labyrinth?

Irene Hofstetter

Echo:

Stichwort Emanzen

Eigentlich wollte ich zu den Artikeln von Heinz Bollinger schon lange einmal Stellung nehmen. Seine konservative, ja reaktionäre Schreibweise ärgert mich, aber auch meinen ganzen Bekanntenkreis, seit langem.

Eine Notiz im Januarheft jedoch übertrifft an Arroganz und Geschmacklosigkeit alles Bisherige. Von einem Fachblatt, das sich im sozialen Bereich ansiedelt, sollte man eigentlich erwarten, dass es ein anderes Frauenbild vertritt. Eine Diffamierung in der Art und Weise wie sie Bollinger vom Stapel lässt, dürfte darin niemals erscheinen.

Dem Heinz Bollinger möchte ich, im Namen vieler Erzieherinnen raten, seine ganz persönlichen Probleme im Bereich Frau einmal anzugehen oder, noch viel besser, seine Artikel in den Blättern der Nationalen Aktion für Volk und Heimat oder Freiheit und Verantwortung zu veröffentlichen. Die Leser solcher Literatur dürften seiner Lebensphilosophie näher stehen als engagierte Erzieher und Sozialarbeiter.

Maya Weiss, Basel

Neuerscheinung

«Entwicklungstendenzen in der Heimerziehung»

Im Verlag der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik (SZH) in Luzern erscheint demnächst die Publikation der Referate, die an der Fachtagung der Schule für Heimerziehung Luzern (SHL) vom 17./18. September 1981 gehalten wurden.

Die Publikation enthält folgende Beiträge:

Prof. Heinrich TUGGENER, Pädagogisches Institut der Universität Zürich:
Heimerziehung im System der Jugendhilfe

Gerhard SCHAFFNER, Psychologe beim Verein für Jugendfürsorge Basel:
Heimerziehung als Massnahmenvollzug für Jugendliche

Andreas MEHRINGER, Schriftleiter der Fachzeitschrift «Unsere Jugend», München:
Erzieher sein heute: Selbstkontrolle und Selbsterhaltung im Erzieherberuf

Thomas HAGMANN, Heimleiter der Stiftung Wagerenhof, Uster:
Personalprobleme und Organisationsentwicklung im Heim

Fridolin HERZOG, Leiter der Schule für Heimerziehung Luzern (SHL):
Entwicklungstendenzen in der Heimerziehung – und die Schwierigkeiten von Ausbildungsstätten, darauf zu antworten

Es handelt sich um die aktuellste Bestandesaufnahme über die gegenwärtige Situation und die wichtigsten Entwicklungsfaktoren der Heimerziehung in der Schweiz. 160 Seiten zirka Fr. 20.—.

Bestelltalon:

Ich bestelle _____ Exemplar/e des Buches «Entwicklungstendenzen in der Heimerziehung»

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden an:
Verlag SZH, Obergrundstrasse 61, 6003 Luzern